

## Suchmaschinen

Daß das Internet unüberschaubar ist, hat sich inzwischen herumgesprochen. Und dieser Vorteil ist gleichzeitig auch ein gravierender Nachteil. Denn: Wo findet man eigentlich die Informationen, die man sucht? Ohne Hilfsmittel steht man angesichts der Massen an Information auf verlorenem Posten.

Um dieses Problem zu lösen, gibt es die sogenannten "Suchmaschinen". Sie sind im Prinzip nichts anderes als riesige Datenbanken, in denen Adressen und die den Adressen entsprechenden Inhalte gesammelt werden. Auf Anfrage wirft diese Datenbank dann Adressen zu einem bestimmten, von uns gesuchtem, Thema aus.

Eine Suchmaschine kann dabei nie alle Inhalte des Internet umfassen, weil täglich mehr Informationen online gestellt werden. Und bis neue Inhalte in einer Suchmaschine erfaßt werden, vergeht in der Regel ein wenig Zeit.

Grundsätzlich unterscheidet man zwei Arten von Suchmaschinen, die mit unterschiedlichen Konzepten arbeiten: **Indizes** und **Verzeichnisse**.

Eine Suchmaschine, die als **Verzeichnis** organisiert ist, ist nichts anderes als eine Auflistung von Adressen, die in verschiedene Kategorien unterteilt ist. Die Adressen, die sich in den **Kategorien** finden, sind "handverlesen", also durch eine Redaktion ausgewählt. Ein Verzeichnis ist eine Art "Katalog", der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, aber in dessen Kategorien Sie garantiert nur Adressen finden, die sich auch wirklich mit dem gewünschten Thema beschäftigen.

**Indizes** sind völlig anders konzipiert: Sie werden anstatt von Redakteuren von sogenannten Robots angelegt. Dabei handelt es sich um Programme, die das gesamte Web durchforsten. Wenn der Robot dabei auf eine neue Adresse stößt, wird diese in die Datenbank aufgenommen. Der Robot sammelt gleichzeitig Informationen über diese Seite und erstellt einen Index, in den beispielsweise die URL, der Titel oder die Überschrift der Seite aufgenommen werden. Es gibt auch Systeme, die etwa die meistbenutzten Wörter oder sogar sämtliche Wörter einer Seite in die Datenbank aufnehmen. Sucht man in einer Index-Suchmaschine, sucht man folglich auch nach Stichwort- oder Wortfolgen. Die Anzahl der "Treffer", die eine solche Suchmaschine liefert, ist naturgemäß größer als die Trefferanzahl, die ein Verzeichnis liefert. Die Qualität der Suchergebnisse ist allerdings auch häufig schlechter.

Viele Suchmaschinen bieten inzwischen auch kombinierte Formen an, die sowohl einen Index als auch einen Katalog beinhalten.

Neben den Indizes und Verzeichnissen gibt es noch eine dritte Art von Suchmaschinen. Sie sind mit einer Anzahl von verschiedenen Suchmaschinen verbunden und ermöglichen so eine quasi-parallel Anfrage, ohne zwischen den Suchmaschinen "springen" zu müssen. Diese scheinbar ideale Art von Suchmaschinen hat allerdings den Nachteil, daß dabei nicht die ganze Funktionsfähigkeit der einzelnen Suchmaschinen ausgenutzt werden kann. Das wiederum hat zur Folge, daß die Suche weniger präzise Ergebnisse bringt als ein "Springen" von Suchmaschine zu Suchmaschine.

Für welche Zwecke eignet sich nun welche Suchmaschine?

Sind Sie auf der Suche nach Informationen zu Ihrem Hobby, zu bestimmten Wissens- oder Fachgebieten, ist ein Katalog der geeignete Anlaufpunkt. Er bietet neben einer besseren Qualität der Treffer normalerweise eine interessantere Auswahl und vor allem eine übersichtlichere Menge an Treffern.

Auch für Einsteiger und für alle, die einfach nur mal hereinschnuppern wollen oder für "Netzeisende" sind Kataloge ein besserer Startpunkt.

Wer allerdings auf der Suche nach sehr speziellen Informationen ist, sollte eine Index-Suchmaschine bemühen. Die Auswahl und die Trefferwahrscheinlichkeit ist hier normalerweise weit größer als in einem Katalog.

Wie sucht man nun mit Hilfe der verschiedenen Suchmaschinen? Nehmen wir an, wir möchten wissen, ob unser Lieblings-Fussballverein, der KSV Holstein Kiel, eine eigene Homepage besitzt.

Erster Versuch: **Yahoo**. Yahoo ist einer der bekanntesten Web-Kataloge. Das System ist hierarchisch aufgebaut, beginnend mit Oberbegriffen über eine Baumstruktur bis zu dem Thema, das man sucht. Sie klicken sich nun auf der Suche nach Ihrem Verein folgendermassen durch:

1. Stufe: Sport und Freizeit
2. Stufe: Sport
3. Stufe: Fußball
4. Stufe: Regionalligen
5. Stufe: Nord

In der 6. Stufe sehen Sie nun den KSV Holstein Kiel aufgelistet.

Zweiter Versuch: AOL **Netfind**. Nach dem Aufruf der Suchmaschine sehen Sie das Feld, in das Sie Ihren Suchbegriff eingeben können. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit zu bestimmen, ob Sie in allen gespeicherten Seiten oder ausschließlich in den deutschsprachigen Seiten suchen möchten. Da der KSV Holstein Kiel ja voraussichtlich tatsächlich eine deutschsprachige Seite besitzt, wählen Sie diese Option. Tragen Sie in das Feld für die Suchbegriffe nun KSV Holstein Kiel ein und klicken Sie auf den "Finden"-Button. Wenige Sekunden später präsentiert AOL NetFind Ihnen eine Liste von Links, die die Suchbegriffe enthalten. Aus dieser Liste suchen Sie nun den passenden Link heraus.

Was Sie dabei unbedingt beachten sollten: Formulieren Sie Ihre Suchbegriffe so genau wie möglich. Eine Suche nach "Fußball" etwa produziert mehr als 2000 Links.

Eine kleine aber gut sortierte Übersicht von den unzähligen Suchmaschinen findet ihr in der HomePage der Fh Regensburg. Die URL, um dort gleich hinzukommen lautet:

**<http://www.fh-regensburg.de/start.html>**

Um einen Überblick auch ohne Internetanschluß zu geben habe ich alle angebotenen Links auf dieser Folie aufgelistet:

Wie hier ersichtlich wird, sind die Suchmaschinen nach Arten sortiert.

## Suchen im Internet:

### thematische Suche:

- Übersicht: Informationssysteme im Internet
- WWW-Server nach akad. Fachgebieten
- Verz. dt.sprachiger WWW-Server
- DINO (Deutsches Internet Organisationssystem) beste Übersicht deutschsprachiger WWW-Seiten
- Klug-Suchen
- WEB.DE - Deutschland im Internet
- Yahoo-Deutschland --- (A)
- Galaxy
- Looksmart
- WWW-Virtual Library
- Yahoo-Amerika -- (A)
- Links2Go
- Yellowweb Europe
- The Argus Clearinghouse
- BUBL Link
- INFOMINE: Scholarly Internet Resources

### Schlagwortsuche

- Anleitungen -- > (A)
- Altavista-USA-- (A)

Trevis69@aol.com

- Excite-USA- / Excite-DE- Zugang -- (A)
- Goggle
- Hotbot/Inktomi -- (A)
- Infoseek -- (A)
- MSN Search
- Northern Light
- Snap
- GO Network
- C-Net Search
- EINet Galaxy -- (A)
- GO2 -- (A)
- Internet Sleuth
- Lycos-USA- / Lycos-DE- Zugang -- (A)
- Magellan -- (A)
- Planet Search
- WebCrawler -- (A)

### **Meta-Suchmaschinen**

- AskJeeves
- Dogpile
- Go2Net (früher Metacrawler) -- (A)
- Profusion
- Reference.COM
- Savvy Search -- (A)
- Meta-Ger(many)
- Apollo 7-DE

### **geographisch ausgerichtete Suche:**

- Europ. Länder - Ihre Web-Systeme
- Virtual Tourist
- Hytelnet - Informationssysteme (v.a. OPACs)

### **Suche in Newsgruppen**

- Deja News

### **Personen-/E-Mail-Suche**

- Bigfoot
- Four11
- WhoWhere
- Worldpages

Dies alles sind Beispiele für Suchmaschinen. Ein Beispiel für eine Suchmaschiene, die in mehreren Suchmaschinen gleichzeitig sucht ist der *Such Pfiffi*. Die URL, zur direkten Anwahl ist:

**<http://bautzen.com/service/pfiffi/index.html>**

Hier hat man die Wahl, nach einem Suchbegriff auf über 30 Suchmaschinen gleichzeitig oder nacheinander zu suchen.

Wer bei den diversen Suchdiensten inzwischen schon einige Anfragen gemacht hat, wird bemerkt haben, daß dabei auch viele, viele Seiten gefunden werden, die mit dem eigentlichen Suchauftrag nicht sehr viel zu tun haben.

Trevis69@aol.com

Die meisten Suchdienste geben daher auch für jede gefundene Seite an, wie stark das Suchergebnis mit der eigentlichen Anfrage übereinstimmt.

Um jetzt die "besten Seiten" von mehreren Suchdiensten zu bekommen, kann man die sogenannten MetaSearch-Engines nutzen. Diese tun im Grunde nichts anderes als eine Suchanfrage an mehrere Suchdienste gleichzeitig zu senden, und die (meistens 10-20) besten Ergebnisse dann wieder zurückzugeben.

Die Nutzung diese MetaSearch-Maschinen funktioniert dabei ähnlich wie bei den normalen Suchmaschinen, wird aber in den meisten Fällen über ein Formular gehandhabt. Man muss also eher selten die logischen Verknüpfungen von Hand eingeben, das macht dann die MetaSearch-Maschine allein.

Beispiele für MetaSearch-Engines findet ihr unten:

<http://search.verio.net/>

<http://www.bytesearch.com/>

<http://www.savvysearch.com/>

<http://www.highway61.com/>

<http://metasearch.com/>

Was tun, wenn Sie als Ergebnis Ihrer Suchoperation interessante und brauchbare Dokumente gefunden haben? Legen Sie sie als Bookmark ab, damit Sie sie jederzeit wiederfinden können.

Leider passiert es immer wieder, daß sich Adressen ändern, und dann nützen Ihnen Ihre Bookmarks wenig. Es empfiehlt sich also, wertvolle Informationen als Datei auf der Festplatte zu speichern.

Das funktioniert beim Internet Explorer beispielsweise folgendermaßen: Klicken Sie oben in der Menüleiste auf "Datei" und dann auf "Speichern unter". Erstellen Sie für die Bookmarks ein Verzeichnis (Beispiel: Hauptordner "Wichtige-Seiten" Unterordner: "Urlaub", "Finanzen", "Hobby" usw.), damit ist sichergestellt, daß Sie die gespeicherten Seiten auch wiederfinden.

**Die Pause, die entsteht, wenn sich entweder die Suchmaschine an die Arbeit macht oder wenn eine Seite sich auf Ihrem Bildschirm aufbaut, können Sie auch sinnvoll nutzen: Drücken Sie die Tasten Ctrl und N und öffnen Sie damit ein zweites Browser-Fenster.**

**Nun können Sie während der Wartezeiten im zweiten Fenster eine weitere Seite aufrufen.**